

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 202/2012

Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen; hier: Neufestsetzung des Anteils der Stadt Varel

Beratungsfolge	Status	Termin	Art der Beratung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	öffentlich	04.06.2012	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	21.06.2012	Entscheidung

Sachbearbeiter/in: gez. Hans-Dieter Vogel	Fachbereichsleiter/in: gez. Rainer Rädicker
--	--

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Varel übernimmt für die Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen nach Prüfung der Fördervoraussetzungen durch den Landkreis Friesland pro Einzelfall 12,5 v. H. der förderfähigen Summe. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass alle Gemeinden des Landkreises Friesland der Übernahme eines Anteils von 12,5 v. H. zustimmen. Einzelbeschlüsse sind erforderlich.

Das Gesamtvolumen ist begrenzt auf die im Haushaltsplan veranschlagte Ausgabeermächtigung und steht jeweils unter der Bedingung der haushaltsrechtlichen Genehmigung.

Sach- und Rechtslage:

Die Förderung der Stadt Varel von kleinen und mittleren Unternehmen ist derzeit wie folgt geregelt:

Förderanteil der EU	50 v. H.
Förderanteil Landkreis Friesland	25 v. H.
Förderanteil Stadt Varel	25 v. H.

Die Prüfung der Fördervoraussetzungen erfolgt durch den Landkreis Friesland. Bei positiver Entscheidung durch den Landkreis Friesland ist die Stadt Varel per Einzelbeschluss der Entscheidung des Landkreises Friesland beigetreten und hat eine Förderung bis zur Höhe des entsprechenden Anteils des Landkreises Friesland gewährt.

Bis Ende 2013 stehen Fördermittel der EU für den Bereich des Landkreises Friesland bis zur Höhe von 2,5 Mio € zur Verfügung.

Da einige kreisangehörige Gemeinden die Co-Finanzierung von 25 v. H. der Antragssumme nicht leisten können und somit das Fördervolumen nicht ausgeschöpft werden könnte, will der Landkreis Friesland seinen Anteil auf 37,5 v. H. erhöhen, um die EU-Mittel im Landkreis zu halten. Diese Regelung wird allerdings nur dann zum Tragen kommen, wenn alle kreisangehörigen Gemeinden sich bereit erklären, den Anteil von 12,5 v. H. zu erbringen. Die Stadt Schortens und die Gemeinde Zetel haben bereits zugestimmt.

Bei voller Ausnutzung der Fördermittel von 2,5 Mio € haben die kreisangehörigen Gemeinden einen Anteil von 625.000 € zu erbringen, die finanzielle Belastung des Landkreises würde 1.875.000 € betragen.